



An die kooperierenden Einrichtungen des
Dualen Studiengangs Pflege an der Universität zu Lübeck

Prof. Dr. Katrin Balzer

Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Sektion für Forschung und Lehre in der Pflege
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

katrin.balzer@uksh.de
Tel.: +49 451 500-51262
Fax: +49 451 500-51264

Datum: 22.08.2022

Berufsbegleitender Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaft, B.Sc. (berufsbegleitend)“ startet zum Wintersemester 2022/2023 an der Universität zu Lübeck – mit optionalen Zusatzqualifikationen u.a. für die selbstständige Ausübung heilkundlicher Aufgaben nach § 63c/§ 64d SGB V sowie für die Praxisanleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass mit Beginn des im Oktober startenden Wintersemesters 2022/2023 ein zweiter pflegewissenschaftlicher Bachelorstudiengang an der Universität zu Lübeck in Betrieb gehen wird.

Der neue Studiengang trägt den Namen **„Angewandte Pflegewissenschaft“** und ist als **berufsbegleitender Studiengang** konzipiert. Er wendet sich vornehmlich an beruflich Pflegende mit bereits abgeschlossener mindestens dreijähriger Ausbildung. Zugangsvoraussetzung ist neben dem Berufsabschluss eine Allgemeine Hochschulreife oder die erfolgreiche Absolvierung einer Äquivalenzprüfung, die die Universität zu Lübeck einmal jährlich durchführt.

Daneben kann das Studium **auch begleitend zu einer aktuellen beruflichen Ausbildung** in einem Pflegeberuf aufgenommen werden, sofern die Probezeit bereits bestanden wurde und die Auszubildenden über eine Allgemeine Hochschulreife verfügen.

Wie bereits der ausbildungsintegrierende duale Bachelorstudiengang „Pflege“ zielt auch der Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaft“ auf die Vermittlung von Kompetenzen für die Umsetzung einer evidenzbasierten Pflege in der Versorgung von Menschen mit komplexen Versorgungsbedarfen sowie die wissenschaftlich gestützte Weiterentwicklung der Pflegepraxis. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der personenzentrierten Versorgung von Menschen mit chronischen Erkrankungen – aller Altersstufen und in allen Pflegesettings.

Darüber hinaus bietet der Studiengang die Möglichkeit, mehrere Zusatzqualifikationen zu erwerben. Als ein Novum für Schleswig-Holstein ist hierbei die **Qualifikation für die Übernahme**

heilkundlicher Tätigkeiten nach § 63c/§ 64d SGB V in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden oder mit Demenz zu nennen. Diese Tätigkeiten umfassen z. B. erweiterte Assessment-, Beratungs- und Anleitungs-Aufgaben und das direkte Initiieren von Folgeverordnungen für häusliche Krankenpflege sowie bestimmte Heil- und Hilfsmittel. Weiterhin ermöglicht der Studiengang den Erwerb der **berufspädagogischen Zusatzqualifikation für die Tätigkeit als Praxisanleiterin oder Praxisanleiter** in der beruflichen und in der hochschulischen Ausbildung oder für Tätigkeiten in der Entscheidungsunterstützung und -begleitung (**Decision Coaching**) bei schwierigen Fragen der weiteren individuellen Versorgungsplanung.

Das Studium hat eine geplante Regelstudienzeit von 7 Semestern. Die Anrechnung einer erfolgreich absolvierten Berufsausbildung ist möglich, wodurch sich die **Studiendauer auf 5 Semester** verkürzt. Das Studium wird organisatorisch und methodisch so gestaltet, dass es mit einer **beruflichen Teilzeittätigkeit (ca. 50 %)** vereinbar ist.

Mit ausbildungsbegleitend Studierenden werden individuelle Studienverlaufspläne abgestimmt, sodass das Studium unabhängig von den Verpflichtungen in der beruflichen Ausbildung absolviert werden kann. Vor Abschluss des Studiums muss jedoch die berufliche Ausbildung im Pflegeberuf abgeschlossen sein. Je nach Umfang des ausbildungsbegleitend absolvierten Anteils wird die Studiendauer nach dem beruflichen Abschluss 2 bis 4 Semester betragen.

Das neue Studienangebot soll Lücken in der Versorgung chronisch erkrankter Menschen schließen und erweitert die Tätigkeitsbereiche und beruflichen Perspektiven von Pflegefachpersonen. Der Abschluss des Studiums (Bachelor of Science) eröffnet zudem den Zugang zu Masterstudiengängen in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften, der Pflegepädagogik, dem Pflegemanagement oder anderen verwandten Studienfächern.

Da dieser Studiengang erst seit kurzem besteht, nutzen wir alle Informationskanäle, um interessierte Pflegefachpersonen und potenzielle Studierende zu erreichen.

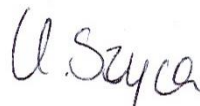
Wir freuen uns daher sehr, wenn Sie die Informationen unter Ihren Mitarbeitenden verbreiten können. Nähere Details zum Studium finden Sie in dem beigelegten Flyer sowie unter <https://www.uni-luebeck.de/studium/studiengaenge/angewandte-pflegewissenschaft-berufsbegleitend.html>.

Des Weiteren stehen die Studiengangskoordinatorinnen Claudia Szyca (claudia.szyca@uksh.de) und Katrin Hertel (katrin.hertel@uksh.de) gern für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Katrin Balzer



Claudia Szyca